



www.schmerzlinks.at



Initiative Schmerz e.V.

Mildtätiger und gemeinnütziger Verein zur
Förderung der Selbstwirksamkeit in der

Schmerztherapie

ZVR - Zahl: 1934923433

Heiligenstädter Straße 38/6

1190 Wien

initiative.schmerz@gmail.com

IM DSCHUNGEL DES INTERNETS

Jeder, der sich schon einmal auf die Suche nach verlässlichen medizinischen Informationen gemacht hat, weiß wie schwierig das sein kann. Suchergebnisse werden nicht nach medizinischer Relevanz geordnet. Und es würde viel Vorwissen voraussetzen und Zeit in Anspruch nehmen, die Quellen und deren Vertrauenswürdigkeit zu überprüfen. In manchen Fällen geben die Informationen die Überzeugungen der Verfasser wieder, die nicht unbedingt den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen entsprechen müssen. In anderen Fällen verleiten Informationen bewusst dazu, bestimmte Behandlungen oder Geräte zu verkaufen oder deren Sponsoren gerecht zu werden.

MEDIZINISCH RELEVANTE SEITEN FINDEN

Um dem entgegenzuwirken durchsucht die Initiative Schmerz das Internet im deutschsprachigen Raum und stellt für Sie eine Linksammlung hochwertiger Informationen unter www.schmerzlinks.at strukturiert zur Verfügung.

BEREITEN SIE IHREN ARZTTERMIN DANK SCHMERZLINKS VOR

Für Arztgespräche stehen oft nur 5 - 10 Minuten zur Verfügung. Gerade wenn man aber unter einer chronischen Erkrankung leidet, gibt es viel zu berichten und zu erfragen. Um die Zeit bei Ihrem/Ihrer behandelnden Ärzt*in zu optimieren, empfiehlt es sich, Ihren Arzttermin vorzubereiten und sich schon vorab Gedanken zu diesem zu machen. Wir haben dafür einen Fragebogen erstellt, der Ihnen dabei helfen wird, ihre Krankengeschichte zu strukturieren und zusammenhängende Begleitscheinungen zu erkennen. Dank einer Zeichnung können Sie Ihre Schmerzen für andere „sichtbar“ machen.

SIE ERKENNEN DIE RELEVANZ UNSERES PROJEKTES UND MÖCHTEN UNS UNTERSTÜTZEN?

Werden Sie Schmerzlinks – Botschafter*in:

Die Schmerzlinks haben Ihnen, Ihren Patient*innen oder Angehörigen geholfen bzw. Ihnen gefällt unsere Initiative? Damit unsere Arbeit möglichst vielen Betroffenen helfen kann, benötigen wir Ihre Hilfe bei der Verbreitung dieser Informationen. Verteilen Sie unsere Folder bei Ihren Apotheken, behandelnden Ärzt*innen oder Therapeut*innen. Aber auch am Arbeitsplatz spielen hochwertige Gesundheitsinformationen eine wichtige Rolle. Informieren Sie deshalb bitte auch die Betriebsärzt*innen oder die Verantwortlichen für Gesundheitsevents Ihres Unternehmens.